



FDP fordert bessere Impfstrategie, Parlamentsbeteiligung und Stufenplan

21.01.2021 12:16

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

[Hier klicken für die Web-Version](#)

freibrief

Liebe Gabriele Priesmeier,

der Lockdown zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird bis Mitte Februar verlängert. Wir Freien Demokraten setzen uns jetzt erst recht für eine verbesserte Impfstrategie, einen stärkeren Gesundheitsschutz, mehr Parlamentsbeteiligung und einen **klaren Stufenplan** ein, wann und unter welchen Bedingungen auch regional differenziert wieder geöffnet werden kann sowie für eine verpflichtende Beteiligung der Parlamente. Die Familien, die Unternehmen, unsere Bürgerinnen und Bürger brauchen eine klare Perspektive.

Die Freien Demokraten haben die **schleppende Auszahlung der Hilfgelder** kritisiert. Verzögerte Hilfen vergrößern die Verunsicherung und wirken krisenverschärfend. Die massive Kritik hat dazu geführt, dass die Überbrückungshilfe III jetzt verbessert werden soll. Wir bleiben dran.

Die Schulen bleiben weiterhin geschlossen. Wir dürfen Eltern und Kinder nicht im Stich lassen. Die Situation ist nicht nur psychisch belastend. Die Schulschließungen sind ein Angriff auf die Chancengleichheit in der Gesellschaft. **Wir fordern einen Inzidenzplan** sowie innovative Konzepte für die schnellstmögliche Öffnung von Schulen z. B. durch Nutzung von Luftreinigern. Unsere Kinder haben ein Recht auf Bildung, auch in der Pandemie.

THEME
N

MELDUNG
EN

STELLENAUSSCHREIBUN
GEN

TERMIN
E



Wir brauchen einen klaren Stufenplan

Die erneute Verlängerung des Lockdowns muss nach Ansicht der FDP im Parlament diskutiert werden. Daher wollen wir Freien Demokraten die Bundesregierung per Parlamentsstärkung-Gesetz dazu verpflichten, vorab eine Debatte und die Zustimmung des Bundestages einzuholen, wenn sie mit den Ministerpräsidenten in der Corona-Politik bundeseinheitliche Strategie umsetzen will. Bei den nun beschlossenen Maßnahmen fehlt nach Ansicht von FDP-Chef Christian Lindner u. a. „ein **klarer Stufenplan**, wann und unter welchen Bedingungen das Land wieder geöffnet werden kann, wie wir Schritt für Schritt gesellschaftliches, soziales, wirtschaftliches Leben wieder ermöglichen.“ Er erwarte von der Bundesregierung vor allem, den Gesundheitsschutz ernst zu nehmen: „Uns fehlen innovative Maßnahmen, um den Gesundheitsschutz besser mit der Freiheit auszubalancieren.“ Dazu schlagen wir fünf Punkte vor: einen Stufenplan zur Öffnung, eine verbesserte Impfstrategie, mehr Homeoffice durch ein modernisiertes Arbeitszeitgesetz, einen Indizenzplan für Schulen und Kitas sowie einen besseren Schutz gefährdeter Gruppen. „Mit jedem Tag des Lockdowns wird der Stresstest für die Bevölkerung größer“, stellt FDP-Generalsekretär Volker Wissing fest. Die Menschen bräuchten eine Perspektive. Statt Verschärfungen zu diskutieren, solle sich die Bundesregierung entscheiden, **den Impf-Prozess voranbringen**: „Wir brauchen mehr Impfstoff in Deutschland. Ich hatte in den letzten Wochen zunehmend den Eindruck, dass die Beschaffung des Impfstoffs für die Bundesregierung zu einer Art Nebensache geworden ist.“

- Video-Statement: Christian Lindner – Mit Öffnungsstrategien raus aus dem Lockdown ([YouTube](#))
- Artikel: [Das Impfen ist das Wichtigste](#)

► [Mehr](#)

**Wirtschaftshilfen
müssen endlich
ankommen**

Wenn wir unsere Arbeitsplätze und Unternehmen erhalten wollen, müssen wir unsere Unternehmen in der Krise unterstützen. Die deutsche Wirtschaftsleistung ist im vergangenen Jahr über 5 Prozent eingebrochen. Es ist eine Frage der Zeit, bis diese Entwicklung auf den Arbeitsmarkt und die öffentlichen Haushalte durchschlägt. Noch haben wir die Chance, Schlimmes zu verhindern. Wir sollten sie nutzen. Die FDP wirbt seit Monaten für den Vorschlag, den Unternehmen einen größeren Verlustrücktrag einzuräumen. Nach massiver Kritik aus der Wirtschaft möchte Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier nun endlich die Überbrückungshilfe III vereinfachen und die Auszahlungen erhöhen. „Dem Bundeswirtschaftsminister fällt Mitte Januar auf, dass die Novemberhilfen zu bürokratisch, zu kompliziert und zu langsam sowie die Abschlagszahlungen zu niedrig sind“, fasst FDP-Präsidiumsmitglied Michael Theurer die Situation zusammen. Ihm ist **völlig unverständlich**, warum Altmaier diese Erkenntnis erst jetzt kommt. Vielen Firmen steht das Wasser mittlerweile bis zum Hals. Daher mahnt FDP-Generalsekretär Dr. Volker Wissing, „dass die **Gelder auch endlich in der Wirtschaft ankommen**“ müssen.

- Artikel: **Altmaier muss aktiv die Weichen für neues Wachstum stellen**

Schnellstmöglich Perspektiven für Schulen schaffen



Das Recht auf Bildung darf nicht ohne Weiteres der Pandemiebekämpfung geopfert werden. Bildung steht für Chancengerechtigkeit und künftige Teilhabe. Wir müssen deshalb versuchen, Strategien zu entwickeln, wie der Schul- und Kita-Betrieb auch unter Pandemie-Bedingungen aufrechterhalten werden kann. Aus Sicht der Freien Demokraten fehlen bundesweit verbindliche Inzidenz-Indikatoren für Präsenz-, Wechsel- und Distanzunterricht. „Die Bundesregierung und die Kultusministerkonferenz müssen einen Plan vorlegen, mit dem Schulen und Familien bestmöglich durch das Schuljahr und anstehende Abschlussprüfungen kommen“, heißt es in einem Antrag der FDP-Bundestagsfraktion. FDP-Vize Katja Suding sagt: „Seit Wochen sind Eltern beim Homeschooling neben Homeoffice und Hausarbeit häufig auf sich allein gestellt. Den Kindern fehlen **soziale Kontakte** zu ihren Lehrkräften und Mitschülern.“ Es braucht schnellstmöglich Perspektive für die Schulen unter ggf. angepassten Bedingungen, damit Kinder und Jugendliche ihr Bürgerrecht auf Bildung wahrnehmen können.

► [Mehr](#)

Bundesverdienstkreuz für Link und Fricke



Die FDP-Bundestagsabgeordneten Otto Fricke und Michael Georg Link wurden mit dem Bundesdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Rahmen einer kleinen Zeremonie durch Bundestagspräsident

Wolfgang Schäuble im Reichstag statt. In einer kurzen Rede begründete er die Auszeichnung für Frickes ehrenamtliche Engagement mit den Worten: „Juristen kann der Deutsche Bundestag immer gebrauchen, so brillante wie Sie erst recht.“ Michael Link erhielt die Auszeichnung unter anderem für seinen Einsatz für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte in den Jahren 2014 bis 2017. In dieser Zeit war er als erster Deutscher Chef der OSZE-Menschenrechtsbehörde ODIHR, mit Zuständigkeit für alle Wahlbeobachtungen und Grundrechtsfragen im OSZE-Raum. Zuletzt leitete er die OSZE-Wahlbeobachtungen bei den Präsidentschaftswahlen 2018 in Russland und 2020 in den USA. Mit dem Bundesverdienstkreuz werden „besondere Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet.

Wahlkampf in Baden-Württemberg



Am 14. März wird in Baden-Württemberg gewählt. Wir Freie Demokraten möchten den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg fit für die Zukunft machen. Mit moderner und effektiver

Bildung wollen wir unseren Schulen einen Spitzenplatz sichern. Wir möchten ein agiles und digitales Land schaffen, in das wir alle Menschen mitnehmen und erfolgreich einbinden. Wir möchten die Technologieoffenheit wiederbeleben, die uns zum Maschinenraum der Welt gemacht hat. Baden-Württemberg ist ein Land mit klugen Menschen, hoher Produktivität und starkem Erfindergeist. Mit den besten Voraussetzungen, auch außergewöhnliche Situationen zu meistern. Im **Wahlkampf-Spot** unseres baden-württembergischen Spitzenkandidaten Hans-Ulrich Rülke zeigt er, welche Impulse Baden-Württemberg jetzt braucht.

Die Freien Demokraten in Rheinland-Pfalz sind bereit für den Wahlkampf



Die Spitzenkandidatin der Freien Demokraten in Rheinland-Pfalz, Daniela Schmitt hat gemeinsam mit dem FDP-Landesvorsitzenden Dr. Volker Wissing, FDP-Generalsekretär und rheinland-pfälzischer

Wirtschaftsminister, die Kampagne für die Landtagswahl 2021 „Aus tiefer Verantwortung“ präsentiert. Die kommende Wahl werde aufgrund der Corona-Pandemie unter besonderen Umständen stattfinden, aber „die FDP Rheinland-Pfalz sei gut aufgestellt, hoch motiviert und gehe mit dem Rückenwind einer erfolgreichen Regierungsarbeit in den Wahlkampf“, sagt Wissing. Da Großveranstaltungen nicht möglich sind, werden zahlreiche Aktionen und Events aus dem „Studio Schmitt“ live übertragen. Das sei vielfältig einsetzbar und gewährleiste ausreichend Abstand, erklärt Schmitt. „Wir wollen diese Wahl gewinnen.“

► [Mehr](#)

Landtagswahlen mit Wahlplakat unterstützen



Nur noch zwei Monate bis zu den Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz: Bitte unterstützen Sie daher unsere Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer mit einer Plakatspende. Tragen Sie zu

einer starken Präsenz und zum Erfolg der Freien Demokraten bei den kommenden Landtagswahlen bei und sichern Sie sich jetzt die attraktivsten Plakatstandorte, denn unsere Mitbewerber buchen bereits. Auch Orts- und Kreisverbände können das Plakatspendentool nutzen. Empfehlen Sie das Tool potenziellen Spendern, die für konkrete Projekte spenden wollen. [Hier können Sie die Plakate bestellen.](#)

Jetzt das Bundestags-Wahlprogramm mitgestalten



Wir wollen das innovativste Wahlprogramm erstellen. Zusammen mit Ihnen haben wir unser Leitbild aktualisiert und uns unserer gemeinsamen Werte und Ziele

vergewissert. Im vergangenen August haben wir mit unserem digitalen Programmkonvent „Zukunft braucht Verbündete“ den Startschuss zur Arbeit an unserem Wahlprogramm gegeben. Der Programmprozess ist nun in vollem Gange. Erneut möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich daran zu beteiligen. Auf unserer Beteiligungsplattform können Sie den aktuellen Diskussionsstand zum fachlichen Teil des Programms einsehen. [Loggen Sie sich hier ein](#), um die Modulentwürfe zu diskutieren, zu kommentieren und mit der „Gefällt-mir-Funktion“ zu bewerten. Ihre Rückmeldungen sammeln wir bis einschließlich 31. Januar 2021. Danach werten wir sie aus und entwickeln die Module weiter.

Kickstart aus der Krise



Am vergangenen Wochenende haben die Jungen Liberalen ihren digitalen Bundeskongress veranstaltet. Neben der Antragsberatung gab es u. a. spannende Beiträge von externen Gästen, auch unser

Bundesvorsitzender Christian Lindner war bei den JuLis zu Gast. Der gesamte Kongress wurde live über die Streaming-Plattform „Twitch“ übertragen. Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich live und digital beteiligen, Fragen stellen und kommentieren. Auf dem [Twitch-Channel](#) der JuLis gibt es den gesamten Bundeskongress zum Nachschauen.

- Das Impfen ist das Wichtigste
- FDP pocht auf Beteiligung des Bundestags bei Corona-Maßnahmen
- Nawalny muss freigelassen werden

Stellenausschreibungen

Die Landesgeschäftsstelle der FDP Niedersachsen sucht:

- einen Kampagnenreferenten (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Projektleiter (w/m/d) Philippinen
- einen Sachbearbeiter (w/m/d) Personal
- einen Sachbearbeiter (w/m/d) Personaldienste

Die Universum AG sucht:

- einen Junior Campaigner (w/m/d)

Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie **hier**.

Termine

- Digitaler Neujahrsempfang der Freien Demokraten im Hessischen Landtag 📅 21.01.2021 | Online
- Studio Schmitt: Christian Lindner zu Gast bei Daniela Schmitt 📅 22.01.2021 | Online
- Landesvertreterversammlung der FDP Berlin 📅 26.02.2021 | Berlin
- 72. Ordentlicher Bundesparteitag 📅 14.05.2021 | Berlin

Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin,
Tel.: 030 284958-0, E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer